

# Schulinternes Curriculum – Herder-Gymnasium

## Latein

Übersicht über die Sekundarstufe I – Lehrbuchphase	
In Anpassung an die übrigen Wahlpflichtfächer des Herder-Gymnasiums findet der Lateinunterricht in der Sekundarstufe I mit zwei Wochenstunden statt (Doppelstunde). Die Lektionen des Lehrwerks <i>Salvete</i> (Cornelsen) werden dabei wie folgt über die Jahrgangsstufen aufgeteilt:	
8. Klasse	Lektion 1-10
9. Klasse	Lektion 11-19
10. Klasse	Lektion 20-28

### Sekundarstufe II

Aufgrund des jeweils nur einmal wöchentlich stattfindenden Lateinunterrichts in den Klassenstufen 8-10 kann das Lehrwerk *Salvete* und somit der für die Oberstufenlektüre erforderliche Spracherwerb bis zum Ende der 10. Klasse nicht abgeschlossen werden. Daher findet der Grundkurs Latein der Oberstufe statt dreistündig mit fünf Wochenstunden statt. Das erste Semester (Q1) wird daher schwerpunktmäßig darauf verwendet die Lehrbucharbeit abzuschließen und auf die Originallektüre vorzubereiten.

Abschluss des Spracherwerbs und Vorbereitung auf die Originallektüre		August bis Ende Februar (ca. 21 Wochen)
Phase	Inhalt	Kompetenzerwerb
Spracherwerbsphase	Lektionen 29 bis mind. 38 (Einführung des Gerundivs)	Vgl. Berliner Rahmenlehrplan, Latein (2006), S. 14-19.
Übergangsektüre	Möglich ist auch die grammatischen Phänomene der letzten Lehrbuchlektionen anhand der Übergangsektüre zu behandeln (z.B. Deponens, Konjunktiv im Hauptsatz, Steigerung von Adjektiven und Adverbien, Futur II, indirekte Rede). Steht noch ausreichend Zeit zur Verfügung ist die Behandlung einer kurzen Übergangsektüre an den Spracherwerb wünschenswert.	Sprachkompetenz Kulturelle Kompetenz Methodenkompetenz

<b>Thema des 1. Kurshalbjahres: Gesellschaft und Alltagsleben</b>		
<b>Anfang März bis Anfang Juni (ca. 10 Wochen)</b>		
<b>Themen</b>	<b>Textvorschläge</b>	<b>Kompetenzerwerb</b>
<b>1. Die Sozialstruktur der römischen Gesellschaft</b>	1. Petron, Cena Trimalchionis; Seneca, Ep. Morales (Umgang mit Sklaven)	Die SuS sind fähig,  - die durch literarische Autoren- und Gattungsintention geprägte Darstellung der römischen Sozialstruktur und Geschlechterverhältnisse in der Literatur kritisch zu beurteilen,  - Unterschiede und Gemeinsamkeiten in Hinsicht auf Stadt- und Landleben in der Antike und der Neuzeit zu benennen,  - Aspekte des römischen Alltags mit sozialen Aspekten zu verknüpfen und zu hinterfragen.
<b>2. Römische Stadt- und Landleben</b>	2. Plinius d. J., Briefe (u.a. Vesuv-Ausbruch); Iuvenal, Satire (in Übersetzung)	
<b>3. Männer- und Frauengestalten</b>	3. Livius, 1,56,3-59,6 Lucretia; 2,34-40 Coriolan	

<b>Thema des 2. Kurshalbjahres: Geschichte und Politik</b>		
<b>Anfang Juni bis Ende September (ca. 10 Wochen)</b>		
<b>Themen</b>	<b>Textvorschläge</b>	<b>Kompetenzerwerb</b>
<b>1. Krise und Umbruch</b>	1. Sallust (in Auszügen); Caesar, De bello civili (in Auszügen)	Die SuS sind fähig,  - Ziele und Wesen ausgewählter politischer-historischer Autoren kritischen wahrzunehmen,  - Fragen der Politik, Struktur und Verwaltung innerhalb des Imperium Romanum unter Einbeziehung anderer geschichtlicher imperialer Systeme zu reflektieren,  - die Probleme von Krieg und Frieden in Antike und Gegenwart zu vergleichen,  - den Aspekt der Manipulation durch die Rhetorik in Geschichte und Gegenwart zu reflektieren,  - Wirkungen des römischen Rechts bis auf das moderne Rechtssystem aufzuzeigen.
<b>2. August und seine Zeit</b>	2. Sueton, Augustus; Tacitus, Annalen (in Übersetzung); Vergil, Aeneis (Gang in die Unterwelt in Übersetzung)	
<b>3. Darstellung fremder Völker</b>	3. Caesar, De bello Gallico (5,12-24 Britannier und 6,21-28 Germanen); Tacitus, Germania	
<b>4. Biographie bedeutender Persönlichkeiten</b>	4. Sueton, Caesar; Nepos	
<b>5. Krieg und Frieden</b>	5. Sallust, De bello Iugurthino; Caesar, De bello Gallico	
<b>6. Romidee und Romkritik</b>	6. Sallust, Historien (Brief des Pompeius)	

<b>Thema des 3. Kurshalbjahres: Welterfahrung in poetischer Gestaltung</b>		
<b>Anfang Oktober bis Ende Dezember (ca. 9 Wochen)</b>		
<b>Themen</b>	<b>Textvorschläge</b>	<b>Kompetenzerwerb</b>
<b>1. Götter und Menschen</b>	1. Ovid, Metamorphosen, VI 313-381 Lycische Bauern; XV 745-870 Caesar und Augustus; Niobe; Pyramus und Thisbe	Die SuS sind fähig, - die wichtigsten Regeln der Prosodie und der Metrik richtig anzuwenden und Hexameter und elegische Distichen richtig vorzutragen - lateinische lyrische Texte zu interpretieren unter Berücksichtigung von Kenntnissen über Leben und Werk der wichtigsten Autoren sowie des historischen Kontexts - antike Denkweisen aus den Bereichen Religion und Mythologie bei der Interpretation lateinischer Texte zu berücksichtigen - Unterschiede und Gemeinsamkeiten in Bezug auf Inhalt und Form zwischen antiker und moderner Lyrik zu benennen
<b>2. Liebeslust und Liebesleid</b>	2. Ovid, Amores; Ars amatoria oder Heroides (in Übersetzung)	
<b>3. Der Weg des Aeneas</b>	3. Ovid, Metamorphosen (XIII 623-642, 705-729, XIV 75-90, 101-153, 441-461, 527-565, 581-608)	

<b>Thema des 4. Kurshalbjahres: Philosophie und Religion</b>		
<b>Anfang Januar bis Ende März (ca. 10 Wochen)</b>		
<b>Themen</b>	<b>Textvorschläge</b>	<b>Kompetenzerwerb</b>
<b>1. Philosophische Richtungen der Antike</b>	1. Cicero, De natura deorum (Stoa, Epikureismus); Paradoxon Stoicorum; De finibus bonorum et malorum oder De officiis; Tusculanae disputationes (in Auszügen)	Die SuS sind fähig, - zentrale philosophische Strömungen der Antike zu beschreiben und zu hinterfragen - Leben und Werk der wichtigsten philosophischen Autoren zu beschreiben - Texte philosophischen Inhalts zu interpretieren und zu beurteilen - Nachwirkungen der antiken Philosophie in der europäischen Geistesgeschichte zu erkennen und zu würdigen.
<b>2. Grundfragen menschlicher Existenz</b>	2. Seneca, Epistulae morales	
<b>3. Antike Staatsphilosophie</b>	3. Cicero, De re publica; Augustinus, De civitate dei (in Übersetzung); Seneca, De clementia (in Auszügen oder in Übersetzung)	
<b>4. Mensch und Natur</b>	4. Vergil, Georgica (in Übersetzung)	

